



Drey Freunde lesen sich; hingegen
drey mahl Sieben
Die tragen ihre Schuld in so viel
Herzen bey:
So wird ein Liebes-Wort zwar auff Papier ge-
schrieben/

Doch jedes Herze sagt daß nichts erdichtet sey.

I.

Ein Gott gefälliges Herze.

Setzt ferner in die Welt/ und lernet dem Staate dienen/
Daß Gott an Eurem Thun zugleich Gefallen hat:
Denn also muß ein Mensch in seinem Glücke grünen/
So macht der Segens-Herr die Segens-Kinder satt.

Johann Joachim Möller.

II.

Ein emsiges Herze.

Wer Jugend kauffen wil / der muß mit Arbeit han-
deln/

Sonst wird der Hoffnung nicht die Helffte gut gethan:
Nun **GOTT** vergönn' Euch stets auff diesen Markt zu
wandeln/

So fangt ihr alles Werck mit guten Bucher an.

George Friedrich von Löben

III. Ein

XX